

Infos

Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen, 9.30 – 16.00 Uhr

Mittagessen: Imbiss, Getränke und Kaffee werden offeriert

Kursleitung

Petra Burri, Pfarrerin KG Büren-Meienried, zertifizierte Kursleiterin

Christa Lehmann, Palliativ-Pflegefachfrau, Spitex Büren a. A.,
zertifizierte Kursleiterin

Kontakt

Petra Burri, Pfarrerin KG Büren a/A-Meienried

Tel. 032 351 35 62, petra.burri@kirche-bueren.ch

Jerko Bozic, Pfarreiseelsorger St. Katharina

Tel. 032 387 24 14, jerko.bozic@kathseeland.ch

Anmeldungen per e-mail oder Post bis spätestens 23. Februar 2022

KG Büren a/A-Meienried

Bernstr. 7

3294 Büren

administration.kuw@kirche-bueren.ch

032 351 35 60

Die Platzzahl ist begrenzt.

Die Kurskosten werden von den beiden Kirchgemeinden getragen.

Ab 9.00 Uhr Ankommen bei Tee und Kaffee



Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 5. März 2022, 09.30 – 16.00 Uhr

es gelten die dann aktuellen Corona-Massnahmen

Ref. Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 7, 3294 Büren an der Aare

**Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos.

Uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist verloren gegangen.

Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende seines Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbilderin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilfekurs).

Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt es?

Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen